

Der Konjunktiv in Hauptsätzen kennzeichnet allgemein den Inhalt eines Satzes als möglich, gewünscht oder nicht wirklich.

1. Hortativ: Aufforderung an die 1. Pers. Pl.

Eamus!	Lasst uns gehen.
Gaudeamus igitur, dum sumus iuvenes!	Lasst uns also fröhlich sein, solange wir jung sind.

2. Iussiv: Aufforderung an die 3. Pers., selten an die zweite Person.

Discipuli semper audiant.	Die Schüler sollen immer zuhören!
---------------------------	-----------------------------------

3. Der verneinte Imperativ: Der verneinte Imperativ wird mit ne + 2. Pers. Konj. Perf. gebildet.

Veni	Komm!	Ne veneris	Komm nicht!
Venite	Kommt!	Ne veneritis!	Kommt nicht!

4.a Potentialis: Die Aussage wird als **möglich** dargestellt, das Verb steht im Konjunktiv Präsens für die Gegenwart, Konjunktiv Imperfekt für die Vergangenheit.

Quis dicat Caesarem tyrannum esse.	Wer würde sagen, dass Caesar ein Tyrann ist?
Quis tum diceret Caesarem tyrannum esse.	Wer hätte damals gesagt, dass Caesar ein Tyrann ist.

b. Irrealis: Die Aussage wird als **unmöglich** dargestellt. Das Verb steht im Konjunktiv Imperfekt für die Gegenwart, Konjunktiv Plusquamperfekt für die Vergangenheit.

Quid vita sine amore esset?	Was wäre das Leben ohne die Liebe?
-----------------------------	------------------------------------

5.a. Optativ. Der Konjunktiv Präsens für die Gegenwart und der Konjunktiv Perfekt für die Vergangenheit drücken **erfüllbar** gedachte **Wünsche** aus.

Valeas!	Mögest Du gesund sein.
Utinam e clade fugerit!	Hoffentlich ist er der Niederlage entkommen!

b. Der Konjunktiv Imperfekt für die Gegenwart u. Plusquamperfekt für die Vergangenheit drücken **unerfüllbar** gedachte **Wünsche** aus.

Utinam Caesar viveret!	Würde Caesar doch noch leben.
Utinam e clade fugisset!	Wäre er doch der Niederlage entkommen.

5. Deliberativ: In einer Frage dient der Konjunktiv Präsens (Gegenwart) oder Konjunktiv Imperfekt (Vergangenheit) zum Ausdruck des Zweifels.

Quid tum facerem!	Was hätte ich tun sollen?
-------------------	---------------------------

Konjunktiv in lat. Nebensätzen

Konjunktiv in lateinischen Nebensätzen. Im Deutschen werden diese Nebensätze i.d.R. mit Indikativ wiedergegeben. Ausnahme sind die Nebensätze der indirekten Rede und der Konditionalsätze.

Zeitverhältnisse im konjunktivischen Nebensatz

Konjunktiv Präsens im Gliedsatz ist zum HS (Präsens/ Futur I)

gleichzeitig

Imperfekt im Gliedsatz ist zum HS (Imperf./ Perfekt)

Beispiel: Rogo (Rogabam) te, ut statim venias (venires) Ich bitte (bat) dich, sofort zur kommen.

Konjunktiv Perfekt im Gliedsatz ist zum HS (Präsens/ Futur I)

vorzeitig

Plusquamperf. im Gliedsatz ist zum HS (Imperf./ Perfekt)

Beispiel: Omnes laeti sunt (fuerunt), cum pax facta sit (esset). Alle sind (waren) glücklich, weil Frieden geschlossen worden ist (war).

Nebensätze im Konjunktiv

1. Finalsätze / Begehrrsätze

eingeleitet durch: ut — damit, um zu / dass
 ne — damit nicht / dass nicht

Rhenum insedimus, ut Galliam defenderemus.

A maioribus vestris rogati sumus, ut Galliam defenderemus.

Achtung!! steht ein Begehrrsatz nach einem Verb des Fürchtens oder Hinderns, heißt:

ne — dass
 ne non — dass nicht

Timeo, ne discipulus piger (piger – faul) nihil sciat.

2. Konsekutivsätze

eingeleitet durch: ut — sodass
 ut non — sodass nicht

Discipulus tam piger erat, ut scholam relinquere deberet.

3. abhängige Fragsätze

Quaero, cur non labores. Ich frage, weshalb du nicht arbeitest.

4. alle Nebensätze der indirekten Rede stehen im Konjunktiv, Hauptsätze stehen im AcI

Magister dicit: Discipulos, qui bene laborant, semper laudo.

Magister dicit se discipulos, qui bene laborent, semper laudare.

5. Nebensätze, die mit Konjunktionen eingeleitet werden, die den Konjunktiv erfordern

vor allem natürlich die Konjunktionen

cum + Konjunktiv:	als, nachdem	(temporal)
	weil	(kausal)
	obwohl	(konzessiv)
	(während	adversativ)

ut in konzessiver Bedeutung: Ut desint vires, tamen est laudanda voluntas. Fehlen auch die Kräfte, der Wille ist dennoch zu loben.

dum, wenn es konditionalen oder finalen Charakter hat.

Oderint, dum metuant. Mögen sie hassen, solange sie fürchten.

6. Relativsätze, wenn sie finalen, kausalen, konzessiven oder konsekutiven Nebensinn besitzen.

z.B. Sunt homines, qui bellum plus quam dedecus timeant.

Es gibt Menschen, die den Krieg mehr als die Schande fürchten. (konsekutiv)

Caesar milites reliquit, qui praesidio ponti essent.

Caesar ließ Soldaten zurück, die für den Schutz der Brücke sorgen sollten. (final)

Konditionalsätze

Indefinitus **Hier ist vom Sprecher nicht bestimmt, ob die Bedingung wirklich oder unwirklich ist.**

Der Indefinitus steht im Indikativ

Potentialis **Der Sprecher hält den Inhalt des Satzes für möglich**

Potentialis der Gegenwart steht im **Konjunktiv Präsens**

Si hoc dicas, mentiaris. Wenn du das sagen solltest, lügstest du. (Ich kann mir das vorstellen)

Potentialis der Vergangenheit steht im **Konjunktiv Perfekt**

Si hoc dixeris, mentitus sis. Wenn du das gesagt hast, hast du gelogen. (Ich kann mir das vorstellen)

Irrealis: **Der Sprecher hält den Inhalt des Bedingungssatzes für unmöglich**

Irrealis der Gegenwart steht im **Konjunktiv Imperfekt**

Si hoc diceres, metireris. Würdest du das sagen, dann würdest du lügen. (Ich halte es aber für abwegig, dass du das sagen könntest.)

Irrealis der Vergangenheit steht im **Konjunktiv Plusquamperfekt**

Si hoc dixisses, mentitus esses. Hättest du das gesagt, hättest du gelogen. (Ich halte es für abwegig, dass du das gesagt haben könntest)